

A12NEU3 Kreislaufwirtschaft

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 13.03.2021

Text

1 Reparieren, Teilen, Wiederverwenden – von der Abfall- zur Kreislaufwirtschaft

2
3 Alles zusammengerechnet "produzieren" die Menschen in Deutschland jedes Jahr
4 über
5 600 kg Abfall pro Kopf; der Anteil der von örtlichen Unternehmen eingesammelten
6 Haushaltsabfälle liegt bei etwa 90 kg/Kopf und Jahr. Das meiste davon wird
7 irgendwie "verwertet", wobei sogar die Müllverbrennung als „thermisches
8 Verwertungsverfahren“ bezeichnet werden darf.

9
10 In Wirklichkeit "leisten" wir uns Rohstoffverschwendung in einem gigantischen
11 Ausmaß, das nur noch von wenigen Ländern der Welt übertroffen wird. Da bei der
12 Herstellung und beim Transport all dieser weggeworfenen Konsum-Güter jede Menge
13 Energie benötigt wurde, hat diese Form der Abfallproduktion und
14 Materialentwertung auch einen negativen Einfluss auf das Klima.

15
16 Viel besser wäre es, wenn all die Waren und Materialien, die wir für unser Leben
17 benötigen, wesentlich länger genutzt werden könnten und auch würden. Zudem
18 sollten wir auf vieles eigentlich Überflüssige verzichten. Alle Menschen können
19 ihr Leben mehr oder weniger schnell auf ihr persönliches Höchstmaß an
20 Abfallvermeidung umstellen.

21
22 Einige Beispiele:

- 23 · Waren möglichst unverpackt kaufen (spezielle "Unverpackt-Läden" sollten vom LK
24 gefördert werden).
- 25 · In Gebrauchtwaren-Märkten kann von elektrischen Geräten und Bekleidung bis hin
26 zu Möbeln Vieles erworben werden, wodurch Neuanschaffungen zunehmend seltener
27 nötig sind (auch diese Läden bedürfen einer Förderung und ggf.
28 Anschubfinanzierung).
- 29 · Ähnliches leisten digitale Tauschbörsen; einige dieser Art gibt es schon im
30 Netz; eine weitere kann für die Region Weserbergland geschaffen werden.
- 31 · Auch Reparatur-Werkstätten sollten in jeder Kommune eingerichtet werden.
- 32 · Auf der anderen Seite könnten Kommunen eine Abgabe auf To-Go-Lebensmittel
33 erheben, soweit nicht mittlerweile schon eine Pflicht zu Mehrwegverpackungen bei
34 solchen Lebensmittel-Abgaben besteht.
- 35 · Ebenfalls digital unterstützt lassen sich Sharing-Projekte ins Leben rufen:
36 hierbei werden Gebrauchsgegenstände zwischen Privatpersonen ausgeliehen bzw.
37 geteilt (PKWs, Elektrogeräte, spezielle Werkzeuge, etc.)

38
39 Die Förderung bzw. die eigenbetriebliche Organisation solcher und anderer
40 Abfallvermeidungsprojekte muss aktiver Bestandteil der Kreispolitik und -
41 verwaltung werden. Insbesondere muss im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit des
42 Eigenbetriebs "Abfallwirtschaft" die allgemeine Abfallvermeidung unter Benennung
43 konkreter Projekte eine größere Rolle spielen. Selbstverständlich muss die
44 Kreisverwaltung mit gutem Beispiel vorangehen.

45
46 Die gesetzlich vorgegebene sog. Abfallverwertungs-Hierarchie steht bei uns - wie
47 auch bei den meisten anderen Landkreisen und Städten - überwiegend nur auf dem
48 Papier.

49 Im Einzelnen besteht diese "Hierarchie" aus den folgenden Stufen:

50

51 1. Wiederverwendung des Gegenstandes, ggf. nach Reparatur und Überprüfung der
52 sicheren Funktionsfähigkeit;

53 2. Demontage des Gegenstandes und Weiternutzung der (meisten) Einzelteile in
54 ihrer ursprünglichen Funktion;

55 3. Weiternutzung von Einzelteilen in anderer Funktion, z.B. Fertigung von
56 Regalbrettern aus ehemaligen Möbeln;

57 4. Werkstoffliche Nutzung nach Separierung der verschiedenen Stoffe, z.B.

58 Einschmelzen von sortenreinen Metallen oder Herstellung von Toilettenpapieren
59 aus Altpapier;

60 5. Energetische Nutzung von brennbaren Stoffen;

61 6. (Mit)-Verbrennung von gemischten Abfällen, die auch nichtbrennbare Anteile
62 enthalten;

63 7. Verwendung von schadstoffarmen Verbrennungsresten im Straßenbau etc.;

64 8. Sondermüll-Verbrennung von schadstoffhaltigen Abfällen;

65 9. Deponierung von schadstoffhaltigen Verbrennungsresten in sicheren Deponien,
66 ggf. unter Tage.

67

68 Bisher liegt der Schwerpunkt der Tätigkeiten unserer Kreisabfallwirtschaft auf
69 der Sammlung von Abfällen und einzelnen Wertstofffraktionen. Wir plädieren für

70 eine deutliche Ausweitung ihrer Wertstoff-bezogenen Tätigkeiten, so dass sich
71 die bisherige Abfallwirtschaft nach und nach zu einer Kreislaufwirtschaft

72 entwickelt. Die KAW sollte angelieferte noch nutzbare Haushaltsgegenstände,

73 Bücher und Möbel zu festen Öffnungszeiten gegen eine geringe Gebühr direkt zur
74 Abholung weitergeben. Auf der Ebene der zweiten Stufe sollte die

75 Kreisabfallwirtschaft ebenfalls stärker tätig werden. Schon bisher wird der

76 Sperrmüll grob getrennt eingesammelt. Hier wären weitergehende Sortierungs- und
77 Demontageschritte möglich, wobei sich z.T. auch die Vermarktungsmöglichkeiten

78 auf der dritten und vierten Stufe erhöhen würden.

79

80 Perspektivisch müssten im Landkreis Hameln-Pyrmont mehrere dezentrale
81 Wertstoffhöfe errichtet und die Wertstofftonne eingeführt werden, um größere

82 Mengen von stofflich recyclingfähigen Gegenständen zu erfassen und in einer
83 eigenen Anlage zu verarbeiten.

84

85 Ein wesentlicher Fortschritt auf den kombinierten Stufen vier und fünf stellt
86 die Verarbeitung von Resthölzern und anderem organischen Material zu Bio-

87 Pflanzenkohle und danach zu Terra Preta dar. Auch in diesem Fall sollte die

88 Kreisabfallwirtschaft mindestens als Kooperationspartner aktiv an einem Projekt
89 mitarbeiten, das nicht nur dem stofflichen Recycling dient, sondern insbesondere

90 durch Festlegung von Kohlenstoff auch dem Klimaschutz.

91

92 Beispielhaft sei hier das Projekt „Landwirtschaft regenerativ“ des Fördervereins
93 Terra Preta Weserbergland e.V. genannt:

94

95 · Durch das Aufbringen von Pflanzenkohle-Kompost, bekannt als Terra Preta, will
96 das Projekt den Humusaufbau in Landwirtschaft und Gartenbau unterstützen und

97 stabilisieren. Ziel ist es, den durchschnittlichen Humusgehalt auf mindestens

98 5,5 Prozent zu steigern – da beginnt die Selbstorganisation der Bodenlebewesen.

99 Erträge können so gesteigert werden. Weitere Effekte sind die Steigerung der

100 Biodiversität und die CO₂-Sequestrierung

101 · Als Ausgangsmaterial will das Projekt die 30.000 t Grünschnitt und
102 Landschaftspflegematerial verwenden, die in unserem Landkreis jährlich anfallen.
103 Das Holzige wird zu Pflanzenkohle, der weiche Anteil wird mit der Pflanzenkohle
104 gemischt und dann fermentiert und möglichst preiswert an Landwirte, Gärtner und
105 Kleingärtner abgegeben. Dafür soll die Organisationsform einer Genossenschaft
106 dienen.

107 · Der durch die Anwendung von Terra Preta Kompost entstehende
108 Produktivitätszuwachs soll Raum schaffen für die Anlage von
109 Gewässerrandstreifen, Ackerrandstreifen und Blühstreifen. Hinzu kommen Keylines
110 – Gehölzstreifen entlang der Höhenlinien, die das Wasser im Feld halten. Diese
111 Streifen haben eine Mehrfachfunktion: Biotopbildung und Biotopvernetzung,
112 Gewässerschutz, Erosionsschutz, Speicherung von Wasser, Biodiversitätsspeicher.

113 · Parallel soll eine Permakultur-Gärtnerei nach dem Muster der französischen
114 Farm Bec Hellouin aufgebaut werden. Hier soll das Pflanzenkohlesubstrat
115 beispielhaft zur Anwendung kommen, gehandicapte Menschen sollen einen
116 Arbeitsplatz finden, ein Informations- und Tagungszentrum soll angegliedert
117 sein.

118
119 Dem Klimaschutz dient im Übrigen auch jedes Wertstoff-Recycling, das zu einer
120 Reduzierung der sog. thermischen Verwertung beiträgt. Für das Erreichen der
121 Klimaziele aus dem Paris-Abkommen ist es absolut notwendig, neben dem Stopp der
122 Verbrennung von fossilen Energieträgern auch möglichst viel biogenen Kohlenstoff
123 im Stoffkreislauf zu halten bzw. ihn letztlich z.B. in fruchtbaren Böden
124 anzureichern.

125
126 Selbst die Chemische Industrie kann zum Klimaschutz beitragen, indem sie - als
127 Ersatz für Erdöl und Erdgas - verschiedenste biogene Stoffe zersetzt und die
128 Pyrolyse-Produkte zur Herstellung von Chemikalien, Pharmazeutika und Polymeren
129 nutzt.

130

131

132

133 [1] <https://www.bne-portal.de/de/was-ist-bne-1713.html>

134 [2] <https://www.regionalbewegung.de/landesverbaende/niedersachsen/ziele/>